

PROTOKOLL

Der ordentlichen Generalversammlung 2022 des Altersheim-Vereins
Muhen-Hirschthal-Holziken, vom Dienstag, den 30. Mai 2023 im Altersheim Muhen

Vorsitz Raphael Borer, Präsident Altersheim-Verein

Protokoll Barbara Stanca, Protokollführerin GV

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll der Generalversammlung vom 31. Mai 2022
3. Jahresberichte a) des Heimleiters b) des Präsidenten
4. Genehmigung der Jahresrechnung 2022 und Kenntnisnahme des Revisionsberichts
5. Entlastung des Vereinsvorstands
6. Ausblick Renovation Gebäude
7. Verschiedenes

1. Traktandum: Begrüssung

Nach dem Nachtessen aus der Altersheimküche begrüsst der Präsident die Anwesenden herzlich. Er dankt dem Küchenteam für das feine Essen und dem Dirigenten Giuseppe Di Simone für das festliche Einspiel der GV durch die MG Muhen. Es sind 50 Mitglieder des Altersheimvereins und Gäste anwesend. Ein besonderer Gruss des Präsidenten geht an Raphael Levy, den Vertreter des Stiftungsrats, an Hans Rösch, seinen Vorgänger als Präsident Altersheimverein sowie an Leonardo Stanca, den Alt-Heimleiter und an die Vertreterin der Presse, Frieda Steffen.

Die Traktanden werden gutgeheissen

2. Traktandum: Protokoll der Generalversammlung vom 31. Mai 2022

Dieses war zur Einsicht aufgelegt und war in der Homepage einsehbar. Es wird einstimmig, mit bestem Dank an die Verfasserin Barbara Stanca genehmigt.

3. Traktandum: Jahresberichte

a) Jahresbericht des Heimleiters

Lucio Stanca freut sich, die zahlreich erschienenen Besucher der GV zu begrüßen. Als aktuelle Themen, die zusätzlich zum Heimbetrieb beschäftigen, erwähnt der Heimleiter eine Analyse des Zustands des Altersheimgebäudes und den Strategieprozess der die Ausrichtung für die nächsten fünf bis zehn Jahre vorgeben wird. Bereits wurde der Speisesaal renoviert und das Stationszimmer und Pflegebüro sind im Umbau, um mehr Platz und eine angepasste Infrastruktur zu bekommen. Bald wird das Pflegeteam in die neu gestalteten Räume einziehen können. Die Medikamenten-Vorbereitung wurde an die Apotheke delegiert, die die Medikamente verblistert ans Altersheim liefert.

Die Sicherheit im Altersheim wird laufend überprüft, so auch die Arbeitssicherheit. In Planung ist eine individuellere Gestaltung der Mahlzeiten. Die Aktivierung wurde noch etwas ausgebaut und erfreut sich grosser Beliebtheit.

Nach den Coronajahren ist das Heim wieder sehr gut ausgelastet und der Heimleiter bekommt viele Anfragen aus den Trärgemeinden und von ausserhalb. Lucio Stanca

dankt seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, im Besonderen den Bereichsleitenden herzlich für ihre sehr gute Arbeit, er sei stolz auf sein Arbeiterteam.

Die Kaffeestube ist nach wie vor ein Anziehungspunkt für Bewohnerinnen und Bewohner und deren Angehörige und Besucher, der Heimleiter dankt den freiwilligen Helferinnen sehr für ihre Unterstützung.

Lucio Stanca dankt allen Vereinen, die das Heim mit Darbietungen bereichern und den Gemeindevertreterinnen und Vertretern für ihre wohlwollende Unterstützung. Er dankt dem Vorstand für das Vertrauen und dem Stiftungsrat für das Gebäude, das mit seiner Architektur Wohnlichkeit und Gemütlichkeit bietet.

Der Heimleiter dankt den Pfarrdiensten, den Ärzten und allen, die das Heim mit einer Spende unterstützt haben.

Der Präsident Raphael Borer bedankt sich beim Heimleiter für seinen Bericht und seine sehr geschätzte Arbeit fürs Altersheim.

b) Jahresbericht des Präsidenten

In seinem Jahresbericht freut sich der Präsident über Normalität nach den Ausnahmejahren wegen Corona. Im Vorstand hat man mögliche Risiken diskutiert und von Fall zu Fall weitere Analysen angegangen. Dies bei Cyber-Sicherheit, wo vor allem der Mensch ein Risikofaktor ist und mit Verhaltensregeln Vorbeugung gemacht werden kann.

Dann wurde die Strommangellage als Risiko eingeschätzt und ein Baugesuch für eine Notstromversorgung eingereicht.

Die Statuten für den Verein wurden aktualisiert und an der letzten GV verabschiedet. Die Kompetenzen sind geregelt. Neue zukünftige Herausforderungen werden in der Erarbeitung der Strategie einbezogen, die per Ende 2023 fertig sein soll.

Nachdem sich Lucio Stanca im Sommer 2022 einem chirurgischen Eingriff unterziehen musste, sind nun alle sehr dankbar, dass er wieder voll da sein kann. Ebenfalls war es gut zu sehen, dass seine Vertretung sehr gut funktioniert hat, was zeigt, dass die Heimleitung auf stabilen Säulen steht.

Der Vorstand hat sich an den üblichen Sitzungen mit den Heimanliegen auseinandergesetzt und viel Arbeit geleistet. Mit einem schönen Weihnachtsessen gab es für die Vorstandsmitglieder einen Dank für ihre Arbeit.

Der Präsident dankt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre gute Arbeit und er freut sich, dass man bei Bedarf neue Leute findet, die gerne im Heim mithelfen.

Die Versammlung verdankt die Jahresberichte mit Applaus und genehmigt sie einstimmig.

4. Traktandum: Genehmigung der Jahresrechnung 2022 und Kenntnisnahme des Revisionsberichts

Raphael Borer freut sich, dass nach dem finanziell schwierigen Jahr 2021 das Berichtsjahr auch aus finanzieller Sicht wieder erwartungsgemäss verlaufen konnte. Die Bilanz zeigt sich erholt und bietet wieder unternehmerische Freiheit. Dank der von der Stiftung reduzierten Miete, kann der Betrieb selber wieder Rücklagen aufbauen. Die Unterstützung durch Mitgliederbeiträge und Spenden ist ein Zeichen des Vertrauens der Bevölkerung in unser Altersheim.

Die gesamte Rechnung ist im Suhrebot ersichtlich und detailliert erklärt.

Die Rechnung wurde am 13. April 2023 von der Revisionsstelle THV Treuhand, als gewählter Revisor, geprüft und für in Ordnung befunden. Revisor Marco Gloor ist anwesend und bestätigt die Korrektheit der Rechnungsführung.

Die Versammlung genehmigt die Rechnung einstimmig mit bestem Dank an die Rechnungsführerin, Barbara Stanca.

5. Traktandum: Entlastung des Vereinsvorstands

Dem Vorstand wird einstimmig Entlastung für das Jahr 2022 gewährt.

6. Traktandum: Ausblick Renovation Gebäude

Herr Mathys orientiert, dass das rund 50 Jahre alte Altersheimgebäude einen grösseren Renovationsbedarf aufweist. Es sind das die Fassade mit Erneuerung der Fenster und Isolation.

Der Architekt machte auch eine Analyse der Technischen Inneneinrichtungen und stellte da einen altersbedingten Renovationsbedarf fest. Es wird nun eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Mitgliedern des Stiftungsrats und des Altersheimvereinsvorstands, dem Heimleiter und Architekten, das weitere Vorgehen planen. Sicher wird in einem Jahr mehr Information dazu gegeben werden können.

7. Traktandum: Verschiedenes

Alt-Vereinspräsident Hans Rösch meldet sich mit einem Dank an die neuen Verantwortlichen zu Wort, sie machen es hervorragend und sollen so weiterfahren.

Die Küche bekommt einen Applaus für das feine Nachtessen.

Präsident Raphael Borer schätzt es, dass der Altersheimbetrieb durch die Mitgliedschaft der Bevölkerung getragen ist und nicht durch die Politik, dies ist relevant für die Verbundenheit und Akzeptanz mit dem Altersheim. Im Namen des ganzen Vorstands dankt Raphael Borer dem Heimleiter und seinem ganzen Team sehr herzlich für den geschätzten Einsatz.

Der Präsident dankt dem Stiftungsrat für die gute Zusammenarbeit.

Auch dankt Raphael Borer den Helferinnen in der Kaffeestube und dem Suhreborn-Redaktionsteam.

Mit dem Hinweis auf den nun folgenden Dessert mit Kaffee, beendet der Präsident die Versammlung um 20.30 h.

Muhen, im Juni 2023

Die Protokollführerin



Barbara Stanca